

Hoffest bei Bauer Weber in Schuir

Am Sonntag sind die
Scheunentore offen

Von Julia Witte

Schuir. Scheunentore auf: Am Sonntag, 30. September, lädt Familie Weber zum traditionellen Hoffest auf ihren Oberschuirshof ein. Wer schon immer mal sehen wollte, woher die Frühstückseier tatsächlich kommen, oder wie die Iberico-Schweine, die bei den Webers seit etwa zwei Jahren gezüchtet werden, in ihren Ställen leben, der sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Los geht es ab 11 Uhr. Bis 18 Uhr können Besucher einen Blick hinter die Stalltüren werfen, Oldtimer-Treckerfahrten unternehmen, Landluft schnuppern und sich über die Arbeit von Landwirt Niko Weber und seiner Familie informieren.

Wie funktioniert Landwirtschaft heute? Welches Obst und Gemüse wächst auf dem Feld, und wie geht es überhaupt den Weihnachtsgänsen, die auf den Wiesen schnattern? Auf diese und weitere Fragen haben die Webers sicherlich Antworten parat. Ebenso einige Partnerbetriebe – wie etwa der Wildlieferant, ein Imker oder Winzer, die am Sonntag zu Besuch auf dem Oberschuirshof sind.

Apfelsaft kann an diesem Tag selber gepresst werden, Kuchen steht bereit, und Spanferkel werden gegrillt. Außerdem ist der Hofladen geöffnet. Die jüngsten Besucher können sich auf der Stroh- oder Hüpfburg austoben, zudem bietet der Kinderschutzbund Kinderschminken an (eine Spendendose steht bereit).

i Hoffest am Sonntag, 30. September, von 11 bis 18 Uhr, Oberschuirshof, Schuirweg 61



Niko Weber lädt am Sonntag auf den Oberschuirshof ein. FOTO: ANDRÉ HIRTZ